

Bedienungsanleitung

Radar-/Laserwarner

Escort Passport

9500 iX Euro & GPS



Übersicht

Einführung

- * Gratulation zum Erwerb

Installation

- * Installation
- * Spannungsversorgung und Positionierung
 - Spannungsversorgung
 - Positionierung

Bedienung und Gerätefeatures

- * Inbetriebnahme und Lautstärkeregelung
- * Lautstärkeregelung
- * Mute Modus
- * Stadt Modus
- * Autobahn Modus
- * LCD Display & akustischer Alarm
- * Lasererkennung

Technische Daten

- * Features und Spezifikationen
 - Abgetastete Frequenzbänder
 - Radar Empfänger
 - Display Typ
 - Lasererkennung
 - Benötigte Spannungsversorgung
 - Programmierbare Features
 - Empfindlichkeitsregulierung

Wie Radar-/Lasermessungen arbeiten

Hinweise zur Rechtslage

Service

- * Garantie
- * Zubehör

Gratulation zum Erwerb

Der Radar-/Laserwarner Escort Passport 9500iX Euro zählt zu den hochwertigsten Radar-/Laserwarngeräten, die am Markt verfügbar sind. Der Radar-/Laserwarner Escort Passport 9500iX Euro bietet die vollständige Abtastung des X, K, Ku und Ka Frequenzbands sowie die front- und rückseitige Laserabtastung (360°), einen Stadt-Modus (alle Bänder) zur Reduktion von Fehlalarmen und einen Lautsprecher zur akustischen Warnmeldung sowie eine vorab werksseitig installierte integrierte GPS Datenbank zur Meldung festinstallierter Meßstellen anhand des empfangenen GPS Signals. Falls Sie zum ersten Mal einen Radarwarner besitzen, lesen Sie bitte die Beschreibung detailliert durch, um alle Eigenschaften Ihres Radar-/Laserwarner Escort Passport 9500iX Euro kennenzulernen.

Installation / Schnellstart

Zur Nutzung Ihres Radar-/Laserwarner Escort Passport 9500iX Euro folgen Sie bitte diesen Schritten.

1. Befestigen Sie die beigelegten Saugnäpfe am mitgelieferten Bügel. Eventuell sind diese bereits werksseitig vormontiert.
2. Stecken Sie den Bügel mit den Saugnäpfen in das Gerät. Am vorderen Teil im oberen Teil befindet sich die dafür vorgesehene Öffnung.
3. Positionieren Sie den Radarwarner Escort Passport 9500iX Euro an der Windschutzscheibe und nutzen Sie dazu die Saugnapfverbindung.
4. Stecken Sie das schmale Ende des optional lieferbaren Anschlußkabels in die seitliche Buchse des Gerätes und stecken Sie das Ende des Kabels mit dem Stecker in den Zigarettenanzünder im Fahrzeuginnenraum.
5. Drehen Sie den Power-knopf auf der Oberseite des Radar-/ Laserwarner Escort Passport 9500iX Euro, um das Gerät einzuschalten.

Positionierung

Positionieren Sie den Radarwarner an der Windschutzscheibe und nutzen Sie dazu die Saugnapfverbindung mit dem Bügel. Zur Positionierung achten Sie bitte darauf, daß das Gerät freie Sicht nach vorn und hinten auf die Fahrbahn hat. Insbesondere darf kein Metall (z.B. Scheibenwischer) die Sicht einschränken. Auf diese Weise kann auch das GPS Satellitensignal gut und zügig empfangen werden.

Hinweis: Einige neuere Fahrzeuge haben metallbedampfte Instaclear[™] oder Electriclear[™] Windschutzscheiben. Diese beeinflussen in gewissem Maße die Empfindlichkeit bzgl. der empfangenen Radarfrequenzen.



Erklärung der Bedienelemente:

1. Knopf zum Ausgeben/lösen des Bügels
2. Schlitz zur Bügelbefestigung
3. Radarantenne / Front Laser Antenne
4. Rückseitige Laser Antenne
5. PWR Knopf → Drehen Sie kurz den Regler PWR, um das Gerät ein- bzw. auszuschalten und die Lautstärke einzustellen.
6. Graphic LCD Display: → Das Display zeigt empfangene Radar- bzw Laserbänder und die empfangene Signalstärke an
7. Ohrhörer – Eingangsbuchse (optional Ohrhörer)
8. Mute-Knopf → Drücken Sie kurz diese Taste, um einen akuten Tonalarm zu unterdrücken
9. Eingang Kabel für Spannungsversorgung (Zigarettenanzünder optional)
10. MRK-Knopf → Drücken Sie kurz diese Taste, um via GPS einen speziellen Ort als markanten Punkt zur Warnung zu speichern, mit VOL „+“ oder „-“ können Sie diesen katalogisieren (rote Ampelblitzer, Kamera,...)
11. BRT-Knopf → Drücken Sie kurz diese Taste, um die Helligkeit des Displays zu verändern oder um es gänzlich zu verdunkeln, der akustische alarm wird jedoch immer ausgegeben.
12. GPS Signal Indicator → zeigt den Empfang eines GPS-signals an.

Das Signal blinkt während der Suche nach dem Satellitensignal, es leuchtet dauerhaft, wenn das Signal empfangen wird (möglich nur unter freiem Himmel)

13. Sensitivity Knopf → Drücken Sie kurz diese Taste, um durch City-Highway Optionen über geringere Empfindlichkeit weniger Fehlalarme zu erhalten (Einstellung Auto-sensitivity ist empfohlen).
14. GPS Filter Knopf → Aktivierung der GPS-Database
15. USB Eingang – Verbindung zum Computer zur Aktualisierung der GPS Database (Micro-USB Kabel nicht standardmäßig im Lieferumfang)
16. VOL-Knopf zur Lautstärkeregelung

ACHTUNG

Die Datenbank ist bereits vorinstalliert und Sie können sofort das Gerät nutzen. Bitte registrieren Sie sich gelegentlich anhand des mitgelieferten Codes auf dem separaten Beiblatt auf der Escort Website www.escortradar.com als international customer. Folgen Sie dazu den Anweisungen auf der Website. Nach der Registrierung erhalten Sie per Email regelmäßig Informationen über neue verfügbare Updates zu Datenbank und Firmware, die Sie dann von der Escort-Website laden können.

Spannungsversorgung und Positionierung

Stecken Sie das schmale Ende des optional lieferbaren Kabels in die seitliche Buchse des Gerätes und stecken Sie das Ende des Kabels in den Zigarettenanzünder im Fahrzeuginnenraum.

Notwendige Spannungsversorgung: 12 V DC.

Hinweis:

In Abhängigkeit Ihres Fahrzeugtyps kann der Zigarettenanzünder permanent unter Spannung stehen oder aber er liefert nur dann Spannung, wenn die Zündung des Fahrzeugs eingeschaltet ist.

Inbetriebnahme und Lautstärkeregelung

Drücken Sie den Power-knopf, um das Gerät ein-/bzw. auszuschalten. Der Radarwarner startet einen Selbsttest mit verschiedenen Displayanzeigen und Tonsignalen (in der Reihenfolge X, K, Ka, Ku, Laser) schließlich wird "Highway" als Standby angezeigt.

Wenn K-Band empfangen wird, zeigt das Display „K“ und es ertönt ein Alarm. Wenn Ka-Band empfangen wird, zeigt das Display „Ka“ und es ertönt ein Alarm. Gleiches gilt für das X- und Ku-Band. Je näher Sie einer Radarquelle kommen, desto intensiver und lauter wird das akustische

Signal. Je nach empfangener Radarfrequenz wird ein unterschiedlicher Ton ausgegeben.

Laserabtastung

Wenn ein Lasersignal empfangen wird, zeigt das Display dies an und es ertönt ein Alarm.

Die front- & rückseitige 360 ° Lasererkennung umfaßt folgende Meßgeräte.

* LTI-2020 Laser

* Ultra Lyte Laser

* Pro Laser I ,II, III

Laser Wellenlänge 904 nm ± 13nm

Programmier-Modus

Sie können am Gerät eigene, von Ihnen persönlich bevorzugte Einstellungen vornehmen. Um in diesen Programmiermodus zu gelangen, drücken Sie die Tasten MRK und BRT auf der Geräteroberseite gleichzeitig für mindestens 2 Sekunden. Das Gerät springt dann in den Programmiermodus. Im Display wird „Prefs“ angezeigt. Sie können jetzt durch die Menüpunkte springen, indem Sie den blaumarkierten Review-Knopf (Teil des BRT-Knopfes) drücken.

Mit jedem Drücken springt das Menü einen Auswahlpunkt weiter. Die jeweilige Einstellung des Auswahlpunktes ändern Sie durch Drücken des MRK-Knopfes (entspricht dem MRK-Knopf). Nach 8 Sekunden ohne neue Änderungen werden die aktuellen Einstellungen gespeichert oder Sie drücken zum sofortigen Speichern der PWR-Knopf. Im Display erscheint dann „complete“. Die Reihenfolge der angezeigten und von Ihnen änderbaren Einstellungen ist wie folgt (werksseitig sind bereits die Idealeinstellungen vorgenommen worden, so dass Sie in der Regel nichts ändern müssen):

PILOT LIGHT	→ ändert die Anzeigeeinstellungen (PilotHWY empfohlen)
SPEED ALERT	→ falls aktiv: zeigt die Geschwindigkeit während eines Alarms
AUTO LEARN	→ Funktion zum Ausschluß von Fehlalarmen, das Gerät analysiert mittels GPS wiederkehrende Orte, an denen Fehlalarme auftreten. Nach mehrmaligen Passieren dieser Orte wird der Fehlalarm dann nicht mehr ausgegeben, da es sich hier nicht um eine echte Radarfalle handeln dürfte.
SIGNAL-STRENGTH-METER	→ ändert die Signalstärkeanzeige, Auswahl verschiedener Anzeigeeinstellungen, „STD“ empfohlen
AUTOMUTE	→ ändert das Verhalten bei Empfang eines Radarsignals

(bei „on“ wird im Alarmfall nach einigen Sekunden die Lautstärke des Warnsignals reduziert, bei „off“ bleibt die volle Lautstärke des Warnsignals für die gesamte Dauer des empfangenen Radarsignals unverändert)

AUTOVOLUME	→ falls aktiv bzw „on“: ändert und erhöht schrittweise den Alarmton bei empfangenen Radarsignalen
AUTOPOWER	→ falls aktiv: die Funktion schaltet das Gerät ab, falls das Auto bzw. das Gerät 4 Stunden nicht bewegt wurde
UNITS	→ ändert die Dimensionen für Geschwindigkeit und Entfernung (ENG für Meilen bzw. MET für Kilometer)
VOICE	→ Aktivierung der Sprachausgabefunktion
BANDS	→ erlaubt das manuelle An- und Abschalten von Radarfrequenzen, werksseitig sind alle Frequenzen aktiviert. Es wird grundsätzlich empfohlen, alle zu aktivieren. Sie müssen sich absolut sicher sein, welche Frequenzen in Ihrer Region zum Einsatz kommen.
MARKERS	→ Funktion zur selektiven Anzeige gespeicherter Orte aus der GPS Datenbank, es wird empfohlen, die werksseitige Einstellung (alle „on“) beizubehalten

Sie können das Gerät auf die Werkseinstellungen zurücksetzen, indem Sie im ausgeschalteten Gerätzustand die Knöpfe SEN und BRT gedrückt halten und dann zusätzlich PWR drücken, um das Gerät einzuschalten. Im Display wird dann „Reset“ angezeigt.

Wie Radar-/Lasermessungen arbeiten

Mit Hilfe eines Radarwarners können Geschwindigkeitsmessungen durch akustische und optische Signale dem Fahrzeugführer angezeigt werden.

Für Radargeräte, die in Deutschland eingesetzt werden, sind im wesentlichen Frequenzen im K-Band 24,125 GHz und Ka-Band 34,3 GHz relevant. Für den Empfang von Laser- und Infrarotstrahlung im Terahertz-Bereich muss die Wellenlänge 904 nm und 800 nm abgedeckt sein. Nach der Detektion der Radar- oder Laserstrahlung wird ein akustischer "Alarm" ausgelöst. Optional gibt es Funktionen wie den "City-Filter", mit dem Fehlalarme in der Stadt reduziert werden sollen, die Anzeige der Intensität der detektierten Strahlung, um Fehlalarme von relevanten Warnhinweisen leichter unterscheiden zu können oder die Anzeige des Frequenzbandes, die Aufschluss darüber geben kann, ob die Messung mit Radar oder Laser durchgeführt wird. Bei der behördlichen Verkehrsüberwachung werden verschiedene

Messverfahren eingesetzt, davon können Radar und Laser von Radarwarnern detektiert werden. Messungen mittels Lichtschranken, Piezo-, Induktions- bzw. Luftschlauchsensoren (sogenannte "Starenkästen"), Nachfahren mit Videoüberwachung, Abstandsmessungen und Ampelüberwachung können von Radarwarnern nicht entdeckt werden.

Hinzu kommt, daß Lasermessungen zwar angezeigt werden können, oft aber erst zu einem Zeitpunkt, wenn die Messung bereits abgeschlossen ist. Das hängt damit zusammen, dass Lasermessungen nur bis zu einer halben Sekunde dauern und Laserimpulse weder vor noch nach dem Meßvorgang abgestrahlt werden. Benutzer von Radarwarnern sollten daher wissen, daß sie aus technischen Gründen nicht vor allen Geschwindigkeitskontrollen gewarnt werden können. Radarwarngeräte müssen über eine sehr hohe Empfindlichkeit auf Funkwellen verfügen, um moderne Meßanlagen ausfindig machen zu können. Dadurch werden sie allerdings anfälliger auf Störungen, gelegentliche Fehlalarme sind die Folge. Typische Störquellen sind Bewegungsmelder oder automatische Türöffner vieler Tankstellen, Banken etc.

In den Ländern der Europäischen Union existieren unterschiedliche Gesetzgebungen bezüglich des Besitzes und Betriebes von Radarwarnern. Diese sind unter Umständen auch regelmäßigen Änderungen unterworfen. Wir weisen Sie hiermit darauf hin, dass in Ihrem Land der Besitz und/oder der Betrieb eines solchen Gerätes nicht zulässig sein kann. Bitte machen Sie sich daher mit der Rechtslage in Ihrem Land vertraut, bevor Sie das Gerät einsetzen.

Hinweise zur Rechtslage (Deutschland)

Durch eine Gesetzesänderung wurde zum 01.01.2002 eine Regelungslücke geschlossen, die seit 1996 bestand. Bis dahin war die Verwendung von Radarwarnern und ähnlichen Einrichtungen zwar straffrei, allerdings durften diese Geräte nach polizeirechtlichen Vorschriften sichergestellt und vernichtet werden. Begründet wurde dies damit, dass sich der Nutzer solcher Warneinrichtungen über allgemein gültige Verkehrsvorschriften hinwegsetzen will, was eine Gefahr für die öffentliche Sicherheit und Ordnung darstelle.

Der Gesetzgeber hat diesen Widerspruch – einerseits straffreie Verwendung, andererseits zulässige Beschlagnahme – nun dadurch beseitigt, dass er dem Fahrzeugführer untersagt, solche technischen Geräte zu betreiben oder betriebsbereit mitzuführen, die nach ihrer Bestimmung Maßnahmen der Verkehrsüberwachung anzeigen oder stören. Dies gilt insbesondere für Radarwarngeräte und Laserstörgeräte. Wer hiergegen verstößt, begeht eine Ordnungswidrigkeit, die mit 75 Euro sowie vier Punkten bestraft wird. Da die polizeirechtlichen Vorschriften unverändert weiter gelten, werden entdeckte Geräte auch in Zukunft beschlagnahmt. (Quelle: ADAC)

Technische Daten / Features und Spezifikationen

Laser: 904nm, 33 Mhz Bandbreite

Radar 10.525 GHz +/- 25 MHz (X Band)

Radar 24.150 GHz +/- 100 MHz (K Band)

Radar 34.700 GHz +/- 1300 MHz (X Band)

Radar 13.425 GHz +/- 25 MHz (Ku Band)

Gewährleistung

Die Gewährleistungsdauer beträgt 1 Jahr ab Kaufdatum.

Bitte teilen Sie im Gewährleistungsfall uns folgende Informationen mit:

- * Ihr Name, Ihre Adresse und eine Problembeschreibung,
- * eine Telefonnummer,
- * einen Kaufnachweis, z.B. Quittung

RS Automotive Vertriebs GmbH & Co. KG

Waldhofer Strasse 102

D-69123 Heidelberg (Deutschland)

TEL. : 49-6221-619097, Fax : 49-6221-619098

<http://www.radar-shop.com>

service@radar-shop.com

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Betrieb des Gerätes.